

1. Record Nr.	UNINA9910642293603321
Autore	Pol-Tegge Anja van de
Titolo	Belgische Literaturen in deutscher Übersetzung : Kulturelle und historische Verflechtungen von 1945 bis zur Gegenwart / / Anja van de Pol-Tegge
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2023] ©2023
ISBN	3-8394-6572-9
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (322 p.)
Collana	Interkulturalität. Studien zu Sprache, Literatur und Gesellschaft ; ; 25
Disciplina	840.99493
Soggetti	SOCIAL SCIENCE / Popular Culture
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Abkürzungsverzeichnis -- Einleitung -- I. Belgien: Nation, Sprachen und Literaturen -- II. Konzeptueller Rahmen zur Rezeption belgischer Literaturen -- 1. Einsprachigkeit versus Mehrsprachigkeit -- 2. Autonomie versus Heteronomie - »Kleine Literaturen« -- 3. Literaturübersetzung und Transkulturalität -- 4. Institutionen und Vermittlungsmodelle -- III. Translationsdynamik in Deutschland -- 1. Marie Gevers: Moralischer Konservatismus und Geschlechterrollen -- 2. Louis Paul Boon: Gesellschaftliche Erneuerung, Frieden und Demokratie -- 3. Hugo Claus: Kollaboration als kollektive Erinnerung -- 4. Amélie Nothomb: Traumhaftes, Unbewusstes und Absurdes -- 5. Thomas Gunzig: Figurationen der globalen Mediengesellschaft -- 6. Fikry El Azzouzi: Herausforderungen der postmigrantischen Gesellschaft -- 7. Tendenzen der Translationsdynamik zwischen Belgien und Deutschland -- Ausblick -- Literaturverzeichnis -- Dank
Sommario/riassunto	Was verraten literarische Übersetzungen über die komplexen kulturellen und historischen Verflechtungen von Belgien und Deutschland? Zur Beantwortung dieser Frage bezieht Anja van de Pol-Tegge erstmals beide belgischen Ausgangssprachen - Französisch und Niederländisch - in ein innovatives Forschungsformat ein. Durch detaillierte Übersetzungsanalysen von Texten namhafter Autor*innen wie Hugo Claus und Amélie Nothomb gibt sie Aufschluss über

epistemische Konfigurationen im deutschen Zielkontext. Über Bilder der Fremdwahrnehmung und Selbstidentifikation bildet sie die Wirkmacht sozio-historischer Diskurse auf belgische Literaturen ab und verdichtet diese zu Tendenzen der Translationsdynamik.

---